



NACHRICHTEN DER GEMEINDE JEGING

AMTLICHE MITTEILUNG DER GEMEINDE

Ausgabe: 5/2010 August

Postentgelt bar entrichtet

An einen Haushalt

Der Bürgermeister informiert ...

Mülltonnenaustausch

Die Euro-Norm EN 840-1 schreibt vor, dass nur mehr genormte und mit Rädern versehene Abfallbehälter verkauft bzw. verwendet werden dürfen.

Die 90 l verzinkte Ringtonne und die 110 l Kunststofftonne ohne Räder entspricht nicht mehr den Richtlinien des Arbeitnehmerschutzgesetzes. Wesentliche Bedingungen der Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen werden nicht mehr erfüllt.

Der Behälter muss in der Schüttung des Abfuhrfahrzeuges sicher aufgenommen werden können ohne getragen oder von Hand gehoben zu werden.



Diejenigen, die noch eine alte verzinkte 90 l Tonne oder eine Kunststofftonne ohne Räder besitzen, werden gebeten, diese so rasch wie möglich auszutauschen.

Die neue 90 l Kunststofftonne mit Rädern kann am Gemeindeamt jederzeit zu

einem Preis von 25,00 Euro (inkl. MWSt.) erworben werden.



Inhalt

→ Gemeinderatssitzung vom 09.08.2010
→ EU-Ratspräsidentschaft Belgien
→ Schulbeginn- u. Schulveranstaltungshilfe
→ Bürgerserviceseite
→ Blutspendeaktion

→ Rettungssanitäter Herbstkurs 2010
→ Gesunde Gemeinde
→ Goldhauben- und Kopftuchgruppe
→ Volksbildungswerk Jeging
→ HS Munderfing

Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung vom 09.08.2010

Gestaltung Ortsplatz Jeging – Beratung und Beschlussfassung.

Anhand des vorliegenden Entwurfes erläutert Dipl.-Ing. Mag. arch. Erich Schlager die geplante Gestaltung des Gemeindevorplatzes wie folgt:



In den Entwurf eingearbeitet wurden die Vorschläge die sich anhand der Gemeindeversammlung vom 03.05.2010 und dem Gemeinderatsbeschluss der letzten Gemeinderatssitzung ergeben haben.

Die Verkehrserschließung erfolgt über einen Wendekreis für den Schulbus und für PKW's. Für Kurzbesucher des Gemeindeamtes bzw. der Volksschule werden in diesem Bereich 6 Parkplätze geschaffen. Im nördlichen Bereich des Gemeindeamtes werden entlang der Liegenschaft Grubmüller bis zur Einmündung in die Mühlholz Gemeindestraße, 17 weitere Parkplätze geschaffen, die in der Planskizze nicht zu sehen sind. Zusätzliche Parkmöglichkeiten im Bereich der Schulwiese können derzeit aus Kostengründen nicht realisiert werden. Der in der Skizze orangebraun dargestellte Bereich wird mit Betonsteinen gepflastert, in der Mitte des Bereiches entsteht ein Brunnen. Die grün dargestellten Flächen werden als Grünflächen ausgeführt bzw. bepflanzt, weiß dargestellte Flächen werden asphaltiert. Das bereits bestehende Kopfsteinpflaster (grau dargestellt) bleibt unverändert und wird in die Neugestaltung eingegliedert. Westl. des Gemeindeamtes entsteht ein überdachter Fahrradständer mit integriertem Wartebereich für Fahrschüler und eine Unterstellmöglichkeit für die Müllcontainer.

Nach eingehender Debatte wird der Gestaltungsvorschlag vom Gemeinderat mit 3 Gegenstimmen (Fraktion Juli) genehmigt.

Ortsplatz Jeging – Auftragsvergabe für Bauarbeiten; Beratung und Beschlussfassung.

Zehn Firmen wurden zur Angebotserstellung für die Bauarbeiten Ortsplatz Jeging eingeladen und acht Firmen haben ein Offert gelegt.

Bgm. Ing. Eder bringt die Angebotssummen dem Gemeinderat zur Kenntnis. Als Bestbieter geht die Firma Terrag Asdag, Linz, mit einer Nettoangebotssumme von 112.565 Euro hervor. Der Gemeinderat erteilt mit 3 Gegenstimmen (Fraktion Juli) den Auftrag an den Bestbieter.

Auftragsvergabe zum Möbelankauf für Amtsbäude; Beratung und Beschlussfassung.

Ursprünglich wurden 6 Firmen zur Angebotserstellung eingeladen, bzw. wurden die diversen Möbel bei den Anbietern begutachtet. Nach umfangreichem Vergleichen und Prüfen der Angebote kamen drei Firmen in die engere Wahl. Tische und Stühle für das Sitzungszimmer wurden von einer eigenen Firma angeboten. Nach ausführlicher Debatte kommt der Gemeinderat zur Ansicht, mit der Lieferung der Büromöbel (Ausnahme Kleinküche, Glastrennwand, Tische und Stühle für Sitzungszimmer) die Firma Svoboda, St. Pölten, zu beauftragen. Die Glastrennwand wird an die Firma Bubestinger, Uttendorf, vergeben.

Den Auftrag zur Lieferung der Tische und Stühle erhält die Firma Selmer, Köstendorf.

Die Auftragsvergabe für die Kleinküche nimmt der Gemeindevorstand vor.

Beschluss: Einstimmig.

Weitere Vergabeaufträge im Zuge der Amtsgebäude-sanierung, die bereits im Gemeindevorstand beschlossen wurden:

Malerarbeiten:

Firma Wiemers, Köstendorf, mit einer Angebotssumme von 25.882,65 Euro exkl. MwSt.

Fliesenlegerarbeiten:

Firma Permatinger, Munderfing, mit einer Summe von 24.279,40 Euro exkl. MwSt.

Holzkastenfenster:

Firma Mayr, Jeging, zu 35.480 Euro exkl. MwSt.,

Tischlerarbeiten:

Firma Steinberger, Munderfing, mit einer Summe von 57.900 Euro exkl. MwSt.

Bericht über die Prüfung des Voranschlages Fj. 2010 durch die Aufsichtsbehörde, Kenntnisnahme.

Der Gemeinderat nimmt den Prüfbericht über die Prüfung des Voranschlages 2010 durch die Bezirkshauptmannschaft einstimmig zur Kenntnis.

Energieliefervertrag – Strom mit der Energie AG; Beratung und Beschlussfassung.

Der derzeit gültige Energieliefervertrag mit der Energie AG endet mit 30.09.2010. Der neue vorliegende Liefervertrag ist vom Gemeinderat zu genehmigen und wird ab 01.10.2010 wirksam. Allen Gemeinden Oberösterreichs, die einen Stromliefervertrag mit der Energie AG haben, wird auf den Energieverbrauchspreis (netto ohne Ökostrom-Zuschlag) entsprechend diesem Vertrag ein Rabatt in der Höhe von 11 % gewährt. Der Gemeinderat nimmt den Energieliefervertrag einstimmig zur Kenntnis.

TSU Jeging – Ansuchen um Anhebung der Nachwuchsförderung; Beratung und Beschlussfassung.

Bürgermeister Ing. Eder bringt das vorliegende Ansuchen dem Gemeinderat zur Kenntnis.

Der „Pachtschilling“ für den Sportplatz an die Gemeinde hat sich aufgrund der Indexanpassung ab Februar 2010 erhöht bzw. hat sich die Anzahl der zu betreuenden Nachwuchsmannschaften erhöht. Um wieder annähernd an die bisherige Fördersumme zu kommen ersucht die TSU Jeging um Erhöhung des jährlichen Förderbetrages für 2010 und 2011 auf 5.850 Euro. Beschluss: Einstimmig.

Aus dem Gemeindeamt

EU-Ratspräsidentschaft Belgien

1. Juli bis 31. Dezember 2010

Mit 1. Juli 2010 hat Belgien im EU-Ministerrat den Vorsitz übernommen. Belgien gehört zur Trio-Präsidentschaft, die im Halbjahr zuvor mit der spanischen Präsidentschaft begann und auch die ungarische Ratspräsidentschaft im ersten Halbjahr 2011 umfasst. Unter dem Leitsatz "Bringen wir Europa gemeinsam in Gang" setzt Belgien unter anderem auf den Dialog zwischen den Europäischen Institutionen und allen Beteiligten in den Mitgliedsländern.

Belgien hat folgende Themen als Prioritäten für seine Ratspräsidentschaft festgelegt: **EU-Erweiterung**
Es sollen die Beitrittsverhandlungen mit Kroatien in die letzte Phase treten und die Verhandlungen mit der Türkei fortgesetzt werden. Gleichzeitig sollen die Beitrittsverhandlungen mit Island und der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien eröffnet werden.

Schaffung eines Europäischen Forschungsraumes

Forschung, Entwicklung und Innovation werden im Europäischen Rat ab Dezember 2010 Gegenstand eingehender Diskussionen sein. Es sollen zuerst Leitlinien definiert werden, um eine bessere Koordinierung der Politik der Mitgliedsstaaten auf diesem Gebiet zu erreichen.

Die belgische Präsidentschaft wird sich auf die Definition von Indikatoren konzentrieren, die die entschei-

dende Zielvorgabe von 3 % des BIP sowie die erzielten Fortschritte bei der Schaffung eines Europäischen Forschungsraumes messen. Ein besonderes Augenmerk wird auf dem freien Austausch des Wissens innerhalb des Europäischen Forschungsraumes sowie auf der Vereinfachung der gemeinschaftlichen Programme liegen.

Überwindung der Euro-Krise

Die Überwindung der Euro-Krise 2010 soll eine wichtige Rolle für die belgische Ratspräsidentschaft spielen. Die Krise und ihre Auswirkungen auf die öffentlichen Finanzen erfordern in Zukunft die Stärkung des Stabilitäts- und Wachstumspakts und Fortschritte in Richtung einer Wirtschaftsregierung. Der Europäische Rat soll jetzt dafür die strategischen Entscheidungen treffen. Die Europäische Union soll wieder zur treibenden Kraft für strukturelle Reformen für die Schaffung von Arbeitsplätzen, für die finanzielle Stabilität und für die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit Europas werden. Die belgische Regierung kündigte an, die in der Strategie "EU 2020" festgelegten Ziele für Beschäftigung und Wachstum weiter zu verfolgen. Angesichts der Verantwortung und der Rolle des Finanzsektors in der Krise wird sich die belgische Präsidentschaft um die Schaffung einer neuen Struktur zur Regulierung und Überwachung des Finanzsektors bemühen.

Umsetzung und Implementierung der Neuerungen des Vertrages von Lissabon

Mit dem Vertrag von Lissabon hat die Europäische Union solide Institutionen bekommen, die es ihr ermöglichen, ihr außenpolitisches Handeln zu verstärken. Um der Union eine effiziente Diplomatie zu geben, wird die Einrichtung des Europäischen Auswärtigen Dienstes im zweiten Halbjahr 2010 abgeschlossen. Der Aufbau einer offenen und sicheren Union, die ihren Bürgern dient, ihre Grundfreiheiten sichert und sie schützt, soll durch die Vollendung eines Europäischen Raumes der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts umgesetzt werden. Die belgische Ratspräsidentschaft



beabsichtigt, die neuen Möglichkeiten die der Vertrag von Lissabon in diesem Zusammenhang bietet, zu nutzen, um so die Ziele, die im Programm von Stockholm festgelegt wurden, zu erreichen. Sowohl die Herausforderungen der Migration als auch der Kampf gegen das organisierte Verbrechen, den Menschenhandel, den Drogenhandel und der Kampf gegen den Terrorismus werden Prioritäten im Bereich der Außenpolitik der Europäischen Union sein.

Stärkung des sozialen Zusammenhaltes

Besonderes Gewicht möchte die belgische Präsidentschaft auf den notwendigen sozialen Zusammenhalt legen. In diesem Zusammenhang möchte die belgische Präsidentschaft für die Entwicklung einer ambitionierten Politik sorgen um den Zugang zur Beschäftigung zu sichern. Die belgische Präsidentschaft strebt konkrete Fortschritte in der Debatte über Sozialdienstleistungen von allgemeinem Interesse an und möchte Fortschritte im Kampf gegen die Diskriminierung erreichen. Um die notwendigen Mittel für alle Politikbereiche zu sichern, muss das Budget 2011 unter der belgischen Präsidentschaft zum Abschluss gebracht werden, womit auch die Debatte über die zukünftigen finanziellen Perspektiven verbunden ist.

Freundliche Grüße

euer Bürgermeister:

Ing. Herbert Eder

Bitte beachtet auch die Beilagen!

Schulbeginnhilfe

Mit 100 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen, erklärt LHStv. Franz Hiesl. Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und sind zum Downloaden zu finden unter: www.familienkarte.at/Familienservice/Förderungen.

Schulveranstaltungshilfe

Deutlich angestiegen ist die Zahl der Bewilligungen für die Schulveranstaltungshilfe. „Mehrkindfamilien“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen“, erläutert LHStv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land OÖ. diese Familienunterstützung eingeführt hat. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens acht Schulveranstaltungstage). Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und sind zum Downloaden zu finden unter: www.familienkarte.at/Familienservice/Förderungen.

Bürgerservice

Familienoskar 2010



Die Familie ist für die Mehrheit der Menschen nach wie vor der wichtigste Wert. Damit Familie "gelingen" kann, braucht es aber

einiges an Unterstützung, Beratung und vieles mehr. Deshalb sind dieses Jahr alle Bürgerinnen und Bürger (sowohl Familien als auch Einzelpersonen) und alle in Oberösterreich familienorientiert arbeitenden Einrichtungen, Vereine, Non-Profit Organisationen sowie Schulen, Kindergärten, Heime, Pfarren und kirchlichen Institutionen zur Teilnahme am Oö. Familienoskar 2010 eingeladen.

Projekte und Initiativen, die das Leben von Familien erleichtern und verbessern – wie z.B. Schulwegsicherung, Errichtung einer Leihbücherei, einer Krabbelstube, Fest der Vereine, etc. können bis 18. Oktober 2010 beim Familienreferat des Landes Oberösterreich eingereicht werden. Der Sieger gewinnt den "Oö. Familienoskar" sowie einen Geldpreis in Höhe von 3.000 Euro. Nähere Informationen sowie den Ausschreibungsfolder finden Sie auf www.familienkarte.at bzw. erhalten Sie unter der Telefonnummer 0732/7720-11584.

Kleinanzeige:

Eckreihenhaus in Jeging zu verkaufen!
Tel.: 07744/8307

SACHKUNDENACHWEIS

für Hundehalter

nächster Termin:

MI, 01. September 2010

von 19.00 – 21.00 Uhr

Vortragende: Dr. Daniela Klement, Tierärztin

Frau Astrid Weber, Hundetrainerin

Veranstaltungsort: 5230 Mattighofen,

Unterlochnerstraße 10d

Unkostenbeitrag: 20 €

Anmeldung unter 07742/6069

Bitte keine Hunde mitnehmen!

OÖ Hundehaltegesetz

Unter der Homepage www.ALLESWOW.at, die von Hundehaltern, Hundevereine und Tierärzte oft genutzt wurde, wurden allgemeine Informationen zum Hundehaltegesetz zur Verfügung gestellt, sowie die in den jeweiligen Bezirken abgehaltenen Sachkundekurse erfasst und die Möglichkeit geboten, direkt Anfragen zum OÖ Hundehaltegesetz an uns zu richten. Diese Homepage wurde mit April 2010 aus organisatorischen und Kostengründen eingestellt.



Ab 1.
Juli
2010
finden
Sie
nun-
mehr
auf der
Home-

page des Landes Oberösterreich „www.land-oberoesterreich.gv.at/Themen/Land- und Forstwirtschaft/Veterinärmedizin/Oö. Hundehaltegesetz“ wissenswertes über das OÖ Hundehaltegesetz sowie Informationen über Sachkundekurse und Vereine in Oberösterreich. Überdies finden Sie dort auch Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ's) zum OÖ Hundehaltegesetz und können direkt mit dem Land Oberösterreich in Verbindung treten.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Der Blutspendedienst vom **Roten Kreuz** für OÖ lädt Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION

der Gemeinde JEGING

Freitag,

27. August 2010

von 15:30 - 20:30 Uhr

VOLKSSCHULE

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Blut spenden können alle gesunden Personen im **Alter zwischen 18 und 65 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** oder Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie **sollten** in den letzten 3-4 Stunden **vor** der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und **nach** der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- Einnahme von Blutdruckmedikamenten
- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden:

- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.

In den letzten 3 Tagen:

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzten 7 Tagen:

- Zahnbehandlung
- Zahnsteinentfernen

In den letzten 4 Wochen

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt Darminfektion, bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern Mumps, Röteln, Schluckimpfung, BCG, etc.
- Zeckenbiss
- Einnahme von Antibiotika, Schmerzmittel

In den letzten 4 Monaten:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

In den letzten 6 Monaten:

- Aufenthalt in Malariagebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline: 0800 190 190** bzw. die **e-mail Adresse** office@blutz.o.redcross.or.at zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter www.o.oteskreuz.at erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut – Rette Leben!



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Rettungssanitäter Herbstkurs 2010

Freiwillig im Rettungsdienst des Roten Kreuzes

Die Gesellschaft braucht Menschen, die bereit sind sich einzusetzen für andere, die aus welchen Gründen immer, in eine für sie oft schwierige Lebenssituation geraten sind.

Du willst professionelle Hilfe bei Notfällen leisten oder kranke Personen auf dem Weg ins Krankenhaus begleiten?



Dann FASS DIR EIN HERZ...

Das Rote Kreuz veranstaltet an den Ortsstellen Altheim, Braunau, Mattighofen und Riedersbach einen Rettungssanitäterkurs, der, **beginnend mit 22. September**, mit Abendeinheiten durchgeführt wird. Ab Dezember kann dann mit dem Praktikum begonnen werden.

Um die vielfältigen Aufgaben im Bereich Rettungs- und Krankentransportdienst bewältigen zu können sucht das Rote Kreuz Menschen, die ein Stück Ihrer Freizeit der Idee des Helfens beim Roten Kreuz als Rettungssanitäterin/Rettungssanitäter verschreiben wollen!

Die Ausbildung zum Rettungssanitäter:

Voraussetzung zur Ausbildung zur Rettungssanitäterin bzw. Rettungssanitäter ist ein Mindestalter von 17 Jahren und ein Höchstalter von 65 Jahren. Die körperliche sowie geistige Eignung muss von einem Arzt bestätigt werden und die Unbescholtenheit muss gegeben sein.

Die Rettungssanitäterausbildung, welche im Sanitätergesetz aus dem Jahre 2002 geregelt ist, schreibt eine Ausbildung von 100 Stunden Theorie sowie 160 Stunden Praktikum am Rettungswagen vor. Die Ausbildung endet mit einer kommissionellen Prüfung.

Infoabend am 15.09.2010 um 19:00 Uhr an den Dienststellen Altheim, Braunau, Mattighofen und Riedersbach des Roten Kreuzes im Bezirk Braunau

Für eine detaillierte Information und zum ersten Kennenlernen veranstaltet das Rote Kreuz einen Infoabend für Interessierte an diesem Rettungssanitäterkurs. Die Teilnahme daran ist natürlich völlig unverbindlich.

Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung entgegen: Tel. 07722/622 64 oder br-office@o.roteskreuz.at



BEZIRKSWANDERUNG EGGELSBERG

Laterndlwanderung um den Ibmer/Heratingersee

Stimmungsvolle Wanderungen am Moränenhang und durch die Moorwiesen rund um den See -Länge zirka 5,5 km bzw. 3,5 km.

Führung: Maria Wimmer und Gabi Waldl.

Die kürzere Route führt direkt um den Ibmersee. Diese Route kann

auch barfuß gewandert werden.

Tolle Ausblicke und Stimmungen sowie verschiedene Sagen und Geschichten rund ums Moor werden uns begleiten.

Bitte Laternen mitnehmen.

Treffpunkt: Samstag, 21. August 19.00 Uhr, Parkplatz Strandbad

Auskünfte unter 0664 3946369

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich die Gesunde Gemeinde Eggelsberg und Regionalbetreuerin Maria Wimmer.



Erinnerung: Erste Hilfe Kurs

Der ausgeschriebene 16-stündige Erste-Hilfe-Kurs (Grundkurs) kommt zustande.

Termin: Samstag 04. September 2010 und SA 11. September 2010 zu je 8 Stunden.

Ort: VS Jeging, Turnsaal; **Kosten:** 39 Euro, für Feuerwehrmitglieder 10 Euro (bitte FW-Pass mitnehmen); **Bezahlung** bei Kursbeginn.

Krautstrudel

(10 Port.) pro Port.: 205 Kcal, 6 g Fett

Strudelteig:

50 g Dinkelvollmehl

200 g Mehl glatt

ca. 1/8 L lauwarmes Wasser

1 EL Öl

Salz

2 Stk. Weißkrautköpfe

klein

2 Stk. Zwiebel

2 EL Butter

2 EL Paprikapulver edelsüß

3/8 L Weißwein

Majoran

Kümmel

Salz

Pfeffer

2 EL Öl zum Bestreichen



- Strudelteig vorbereiten und zugedeckt 30 min an einem warmen Ort rasten lassen.

- Äußere Krautblätter entfernen und das Kraut in feine Streifen schneiden.

- Zwiebel fein hacken und in etwas Butter glasig dünsten.

- Kraut begeben, würzen und durchrösten bis es zusammenfällt.

- Mit Weißwein ablöschen und auf kleiner Flamme bissfest garen.

- Masse überkühlen lassen.

- Strudelteig ausziehen und mit der Fülle zu 2/3 belegen.

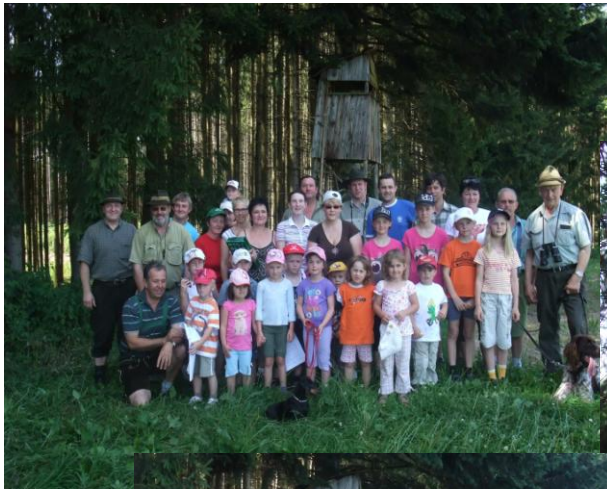
- Einrollen, mit Rapsöl bepinseln und im vorgeheizten Rohr bei 170 °C ca. 30 - 40 min backen.

Beilagenempfehlung: Petersilerdäpfel, Joghurt-Knoblauchdip oder Paprikasauce



Mit dem Jäger durch den Wald

Ein herzliches Dankeschön gilt es der Jagdgesellschaft Jeging auszusprechen, die am 10. Juli im Rahmen des Ferienprogrammes der Gesunden Gemeinde einen Nachmittag ganz im Zeichen des Waldes mit den Kindergarten- und Volksschulkindern verbrachten. Bei wunderschönem Wetter und regem Interesse wurden den jungen Gemeindegürgern die heimischen Tiere und Pflanzen näher gebracht und ihnen die Wichtigkeit der Müllvermeidung und des Umweltschutzes vermittelt.



1. Gruppe

Kindergartenkinder



Übergabe von Büchern an VS und KG



2. Gruppe

Volksschulkinder



Mit der Gesunden Gemeinde zum
„Radlerkönig“ von Jeging

Nicht vergessen!

Am Donnerstag, 02.09.2010 von 18.00 – 20.00 Uhr wird der neue
Kilometerstand beim Bauhof abgelesen!



Wandertag der Goldhaubenkinder

Einen Wandertag der besonderen Art durften die Goldhaubenkinder am 29.07.2010 erleben.

Da das Wetter leider nicht ganz so mitspielte, wurde aus dem ursprünglich geplanten Wandertag ein Ausflug.

Per Fahrgemeinschaften ging es zu den Papageien von Peter Anabith nach Hirschlag.

Die Kinder waren hellauf begeistert von den Tieren. Sie durften die Papageien streicheln, und waren erstaunt über die Redekünste der Vögel.



Danach wanderten die Kinder weiter zu den Pferden von Kathy Fröhlich.

Jedes Kind wollte reiten, doch vorher mussten die Pferde erst geputzt und gestriegelt werden.

Schlussendlich durften doch noch alle Kinder reiten. In der Garage von Thomas und Ingrid Mayr wurde anschließend gejausnet, gelacht und gespielt. Im Rahmen einer Schatzsuche bekam jedes Kind einen „Plüschpapagei“ und kleine Aufmerksamkeiten.



Ein gelungener Nachmittag, der den Kindern in Erinnerung bleiben wird!



Radausflug mit Wanderung

Termin: Sonntag, 22. August 2010

Treffpunkt: Gemeindeparkplatz, um 13.00 Uhr

Wir radeln bis Friedburg und wandern dann auf den Schlossberg, anschließend ist eine gemütliche Einkehr im Gasthaus Ledl (Teichstätt) vorgesehen.

Die zurückgelegten km werden auch für die Aktion der Gesunden Gemeinde „Radlerkönig“ von Jeging gewertet!

Nähere Auskünfte dazu bitte bei Frau Elfriede Strasser, Tel. 07744/6209-14

- **Qi-Gong für Anfänger**, Entspannungstraining für Frauen und Männer jeden Alters

Termin: Donnerstag, 07. Oktober 2010, 19.00 – 20.00 Uhr, (8 Abende)

Ort: Volksschule Jeging, Kurskosten: € 35,--

Kursleiter: Max. Baier, Jeging

Anmeldung und Organisation: Ingrid Eder, Tel. 07744/6513

- **Wirbelsäulengymnastik**

Termin: Montag, 11. Oktober 2010, 18.00 – 19.00 Uhr, (8 Abende)

Ort: Volksschule Jeging, Kurskosten: € 35,-- (kombiniert mit Bauch, Beine, Po € 60,--)

Kursleiter: Mag. Wolfgang Strasser, Pfaffstätt

Anmeldung und Organisation: Franz Sepperer, Tel. 07744/6505

- **Bauch, Beine, Po**

Termin: Montag, 11. Oktober 2010, 19.00 – 20.00 Uhr, (8 Abende)

Ort: Volksschule Jeging, Kurskosten: € 35,-- (kombiniert mit Wirbelsäulengymn. € 60,--)

Kursleiter: Mag. Wolfgang Strasser, Pfaffstätt

Anmeldung und Organisation: Franz Sepperer, Tel. 07744/6505

Herbst – Handarbeitskurs Filzen

Anmeldung und Organisation: Maria Huber, Tel. 07744/6510

19. Nov. 2010: **Eine Weltreise mit Märchen und Harfenmusik** mit Märchenerzählerin **Maria Dürrhammer** und **Martina Rifesser** (Harfinistin im Brucknerorchester).

Fr., 10. Dez. 2010: **Lesung: Geschichten zur Advent- und Weihnachtszeit**, mit musikalischer Umrahmung, **Vortragender:** Herr SR Leonhard Kefer.

Wir laden alle zu unserem reichhaltigen Herbstprogramm herzlich ein!



Hauptschule Munderfing mit dem „Europtimus 2010“ ausgezeichnet

Bereits zum zweiten Mal nach 2006 erhielt die Hauptschule Munderfing den „Europtimus“ in der Kategorie der 10-14jährigen. Den Preis vergibt der Europäische Erzieherbund in Zusammenarbeit mit der Europäischen Kommission, dem Europäischen Parlament und dem Unterrichtsministerium an eine Schule für ihr Engagement für Europa.



In diesem Jahr wurden die Aktivitäten unserer Schule im Zusammenhang mit der Unterzeichnung des Lissabon-Vertrages gewürdigt. Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen hatten die Gemeinderäte eingeladen und mit ihnen eine kurzweilige „Unterrichtsstunde“ über die Funktionsweise der Europäischen Union abgehalten.

Der Preis wurde vor einigen Wochen in Wien an eine Abordnung der Schule übergeben.

Viel Applaus beim Bezirksjugendsingen

Große Ohren machten die Zuhörer beim Bezirksjugendsingen in Mattighofen, als unsere 50 Mädchen und Buben unter der Leitung von Herrn Johann Kastinger ihre mit großem Eifer einstudierten Lieder vortrugen. Die Begeisterung des Chores übertrug sich aufs Publikum und kräftiger Beifall war der Lohn für den fröhlichen Vortrag.



Tolle Leistungen in den Jahres- und Abschlusszeugnissen

54 „ausgezeichnete“ sowie 38 „gute“ Erfolge, das sind fast die Hälfte unserer Schülerinnen und Schüler! Besonderes Lob gebührt dabei jenen, deren Zeugnis ausschließlich die Beurteilungsstufe „Sehr gut“ aufweist:

Fuchs Christoph (3B), Probst Andrea (2B), Daxecker Theresa (2A), Blöchl Laura (2B), Baumgartner Luisa (4B) und Weitgasser Carolin (4A). Herzliche Gratulation!

